

Inhaltsverzeichnis

Dank..... 11

Verwendete Abkürzungen 13

Kapitel A – Einführung: Zur Aktualität des faschistischen Diskurses

I.	<i>La vita è bella</i> , oder: Der geliebte Popanz	19
II.	Italien seit 1943: Systemwandel und Labilität	23
	1. 1943–1992: Konflikt, Konsens, Kontinuität	24
	2. Vor dem Zusammenbruch: „Der Fall Italien“.....	28
	3. Die anderthalbe Republik: Italien seit 1992.....	31
III.	Aktueller Faschismus: Eine politisch-kulturelle Bilanz.....	35
	1. Institutionelle Aktualität: MSI/AN zwischen Neo- und Post-faschismus	36
	2. Kommunikative Aktualität: Invektiven und Instrumentalisie-rungen.....	41
IV.	Italiens neue politische Kultur.....	46

Kapitel B – Methodologische Überlegungen: Untersuchungs-gegenstand, Quellen, Literatur

I.	Die Problemstellung	55
	1. Erkenntnisinteresse und forschungsleitende Fragen	55
	2. Der lokale Faschismus	59
	3. Wissenschaftstheoretische Verortung	61
	4. Zum vergleichenden Ansatz auf lokaler Ebene	64
	5. Dimensionen faschistischer politischer Kultur: Gliederung der Arbeit.....	68
II.	Die Untersuchungsobjekte	70
	1. Arezzo und Terni: Zwei Pole der mittelitalienischen Stadt-kultur	70
	a) Arezzo: Hochburg des toskanischen Faschismus.....	71
	b) Terni: „Vieleckige“ Industriemetropole.....	75
	2. Zum Untersuchungszeitraum	82

III. Die Quellen.....	83
IV. Zum Forschungsstand.....	87
1. Die „lange Nachkriegszeit“ der italienischen Historiographie	88
2. Zentrale Charakteristika des Faschismus.....	91
3. Lokale Fragestellungen	93
4. Faschistische Kultur.....	95

Kapitel C – Der Faschismus und seine Kultur: Einige Probleme des lokalen Regimes

I. Zum Begriff der politischen Kultur.....	100
1. Faschismus und Kultur – ein Widerspruch?	100
a) Hindernisse auf dem Weg zu einem fruchtbaren Kulturbegriff	104
b) Vorschlag einer Definition von Kultur.....	109
2. Von der Kultur zur politischen Kultur	114
a) Zum systemtheoretischen Begriff der Politik.....	115
b) Politische Kultur: Entscheidungsdeutung und Bedeutungsvermittlung.....	122
c) Soziokultur im Faschismus – Deutungskultur des Faschismus.....	127
3. Ziele und Funktionen politischer Kultur	129
4. Die politische Kultur des Faschismus: Zielsetzungen und Grundzüge	133
II. Das totalitäre Projekt des Faschismus.....	141
1. Totalitärer Faschismus: Eine Begriffsklärung	141
a) Zum Begriff „Faschismus“.....	141
b) Zum Begriff „Totalitarismus“	143
2. Protagonisten des faschistischen Totalitarismus.....	148
3. Die Partei als „Großer Erzieher“	155
4. Faschistischer Totalitarismus vor Ort	158
5. Ambivalenzen des Totalitären: Faschismus und katholische Kirche	164
6. Der Faschismus und die Hochkultur	169
III. Mittel der Wirklichkeitskonstruktion.....	173
1. Faschistische Wirklichkeitskonstruktion: Das Beispiel des Weltkriegs	174
2. Mythos.....	180
3. Symbol	185
4. Ritual	196
5. Gegenkonstruktionen: Störungen des Symbolkosmos.....	202

Kapitel D – Identität: Lokale Traditionen im Faschismus

I.	Zwei Geschichten lokaler Identitätskonstruktion.....	210
1.	Arezzo: Die <i>Giostra del Saracino</i> als Mittel des Konsenses ...	210
a)	1930/31: Vorgeschichte und Neuentdeckung.....	213
b)	1931/32: Etablierung mit Hindernissen.....	219
c)	1933–1940: Im Dienste des Regimes	227
d)	Nachkriegszeit: Wiederaufnahme und Wirkungs- geschichte	235
2.	Terni: Hypothesen der Identitätskonstruktion	238
a)	<i>Cantamaggio</i> zwischen Erfindung und Umgestaltung.....	241
b)	1922–1924: Erfolge eines „spontanen“ Festes.....	245
c)	1925–1930: Totalitäre Erfassung	248
d)	1931–1940: Degeneration und Spaltung	257
e)	Die lange Nachgeschichte	264
II.	Lokale Identität und Faschismus.....	271
1.	Erfindung von Tradition: Grenzen einer Strategie.....	272
2.	Auf der Suche nach faschistischer Identität.....	277
3.	Die Kultur der Identität	280
a)	Probleme des Begriffs	280
b)	Identität als Konstruktion: Theoretische Anbindung	282
c)	Identität und Raum	284
4.	Die Politik der Identität.....	287
a)	„Vorschriften“ und „Nachschriften“	289
b)	Konsens und Kommerz: Identität als Vehikel.....	293
III.	Zentrum und Peripherie: Erste Zwischenbetrachtung	299

**Kapitel E – Revolution: Dynamismus und Gewalt in der
faschistischen Modernität**

I.	Die dynamische Diktatur.....	310
1.	Faschismus als Revolution: Allgemeingültigkeit eines Mythos	311
2.	„Revolution“: Die Dynamik des Faschismus	316
3.	Die Feier der faschistischen Nation	323
4.	Widersprüchlichkeiten des dynamischen Regimes.....	329
II.	Der Marsch auf Rom als faschistische Revolution	334
1.	Der Marsch auf Rom 1922: Revolution im Schlafwagen	335
2.	Der Marsch auf Rom nach 1922: Inklusion und Exklusion.....	339
a)	Das revolutionäre Vaterland	342
b)	Neue gegen alte Ordnung	349

III.	Neue Ordnung: Revolution, Korporativismus, „Dritter Weg“.....	357
1.	Die spezifische Modernität des Faschismus	358
2.	Traditionelle Revolution: Die Verschmelzung der Deutungsmuster.....	361
3.	Der „Dritte Weg“ zwischen Anspruch und Ergebnis.....	368
a)	Klassenkollaboration und korporativer Universalismus	370
b)	Der korporative Sisyphus	374
c)	Die zehnte Korporation: Krisenrhetorik und Bürokratie....	377
4.	Organisation statt Innovation?	384
5.	Die „List der weltgeschichtlichen Idee“.....	391
6.	Modernistische Radikalisierung zum „revolutionären“ Krieg. 398	
a)	Die Moral der Moderne	399
b)	Die zwei Italien	402
IV.	Die Dynamik der Gewalt: Der Faschismus und der Krieg.....	406
1.	Gewalt und Revolution: Nach innen, von innen, nach außen ..	409
2.	Konsens und Legitimität durch Gewalt.....	414
3.	Orientierung durch Ritualisierung: Gewalt als Handlungs- reserve	419
4.	Der neue Mensch im faschistischen Krieg.....	423
5.	<i>Guerrarivoluzione</i> : Krieg als Quintessenz der Revolution.....	437

Kapitel F – Erinnerung: Politik und Religion in den faschistischen Totenfeiern

I.	Kollektive Erinnerung als Mittel der Gemeinschaftskonstruktion 450	
1.	Renzino und Papigno: „Feuertaupe“ und Fanal.....	452
2.	Ritualisierung: Die Besiedlung der Erinnerung	457
3.	Opferkult und Leidengemeinschaft	466
a)	Facetten des Opfers	466
b)	Probleme der Erinnerungsgemeinschaft.....	469
c)	Die Gefallenen des Faschismus: Weltkrieg und Totenritual	473
4.	Sinnstiftung	477
a)	Erinnerung an den künftigen Krieg	478
b)	Das politische Ritual: Faschistische Ethik	481
c)	Zentrum und Peripherie: Zweite Zwischenbetrachtung	483
d)	Die Transformation der Trauer und die Verstetigung der Erinnerung	486
II.	Muster religiöser Selbstdarstellung im Faschismus.....	490
1.	Credo: Religiöse Elemente politischer Kultur	492
2.	Kommunion.....	497
3.	Martyrium.....	502

4. Inkarnation	509
5. <i>Symbolum Italianum</i>	518
III. Die Religion Italiens?.....	524
1. „Religion“ und Faschismus.....	525
2. Aporien der politischen Religion	528
a) Surrogat oder Komplement?.....	528
b) Immanenz versus Transzendenz.....	534
3. Noch einmal: Die katholische Kirche und der Faschismus	536
a) Symbiose	537
b) Konflikt	541
c) Säkularisierung: Eine abschließende Deutung	546

Kapitel G – Konsens: Der Romkult im Faschismus

I. Ursprünge und Traditionen	555
1. <i>Risorgimento</i> : Der Romkult im liberalen Italien.....	556
2. Ein schwieriges Erbe.....	565
3. Neugestaltung eines Mythos	569
II. <i>Romanità</i> und Faschismus: Lokale Ausgestaltung.....	575
1. Die neue Ordnung	580
2. Der Dritte Weg	582
3. Die geeinte Gesellschaft.....	586
4. Das faschistische Reich.....	590
5. Die imperiale Macht.....	600
6. Der ungleiche Krieg	605
7. Der politische Stil: <i>Romanità</i> im Alltag.....	615
III. <i>Ab imis fundamentis</i>: Zur Frage nach Konsens und Dissens	627
1. Probleme und Möglichkeiten des Ansatzes	628
a) Für einen kulturalistischen Konsensbegriff.....	628
b) Rituale des Konsenses	632
2. Zwischen Politik und Ökonomie: Die Divergenz der Ziele....	638
a) Arezzo: Konservative Passivität und hohe Stabilität des Regimes	639
b) Terni: Faschistische Durchsetzung mit labilem Konsens ...	649
3. Ein Missverständnis: Sackgassen der Konsensforschung.....	667
4. Schnittmengen und Entfremdungen.....	676

Kapitel H – Zusammenfassung und Ausblick: Die politische Kultur des Faschismus

I. Zur Nachwirkung des Faschismus	687
--	------------

II.	Faschistische Ökologie: Zentrum – Peripherie, dritte Betrachtung	689
III.	Für eine kulturalistische Theorie des Faschismus.....	693
IV.	Radikalisierung: Faschismus als Entgrenzung.....	696
V.	Für einen erneuerten Totalitarismusbegriff.....	701
VI.	Perspektiven der Diktaturforschung.....	704
VII.	„Produktive Schwierigkeiten“: Die Kultur der Ambivalenz.....	708

Quellen- und Literaturverzeichnis

I.	Quellen	717
	1. Unveröffentlichte Quellen: Archivalien.....	717
	a) Archivio Centrale dello Stato, Roma.....	717
	b) Archivio Diaristico Nazionale, Pieve Santo Stefano	720
	c) Archivio dell'Istituto Storico della Resistenza in Toscana, Firenze	720
	d) Archivio di Stato di Arezzo.....	720
	e) Archivio di Stato di Terni.....	721
	f) Archivio Storico del Comune di Arezzo.....	722
	g) Archivio Storico della Diocesi di Terni	723
	h) Archivio dell'Ufficio Storico dello Stato Maggiore dell'Esercito, Roma	723
	2. Veröffentlichte Quellen.....	723
	a) Periodika.....	723
	b) Quellen aus der Zeit von Risorgimento und liberalem Staat (bis 1922).....	724
	c) Monographien, Dokumentationen, Editionen, namentlich gezeichnete Aufsätze aus faschistischen Quellen, aus faschistischer Zeit bzw. zur Zeit des Faschismus (1922–1945).....	725
	d) Quellen zur Geschichte Italiens in der Nachkriegszeit (ab 1945)	738
II.	Sekundärliteratur	738
	1. Artikel in Zeitungen und Aufsätze in nichtwissenschaftlichen Periodika.....	738
	2. Aufsätze und Monographien	741
	Personenregister	809